

Speisen und Tanzen für Felsen und Wasser

Rotary Club und Inner Wheel Club unterstützen mit Spendengala Projekt des Das Da Theaters

VON MARTINA STÖHR

Aachen. „Wann bekommt man schon einmal Gelegenheit, sich so in Schale zu werfen?“, meinte Harald Schmidt, Präsident des Rotary Clubs Aachen, und ließ seinen Blick über den festlich dekorierten Ballsaal des Alten Kurhauses schweifen. Der Rotary Club und der Inner Wheel Club der Region Aachen hatten zu einem Ball geladen, um „Freude zu haben und gleichzeitig Gutes zu tun“.

Der Reinerlös des Abends mit einem Fünf-Gänge-Menü von Sternekoch Maurice de Boer, einem bunten Programm und ganz viel Tanz geht an das Projekt „Fels und Wasser“, bei dem Theaterpädagogen des Das Da Theaters Kindern und Jugendlichen neue Wege der Kommunikation eröffnen.

Auf der Bühne führten Schüler der Gemeinschaftsgrundschule Kohlscheid-Mitte gleich einmal vor, wie das in der Praxis aussieht. „Ich bin wie ein Fels, wenn ich ‚Stopp‘ sage, wenn ich weiß, wer ich bin und was ich kann und wenn ich mich trotz Lampenfiebers traue, auf die Bühne zu gehen“, sagten die Schüler. „Ich bin wie Wasser, wenn ich jemandem begrüße und wenn ich mit jemandem spiele und wenn ich die Vorschläge anderer annehme und ihnen aufmerksam zuhöre“, hieß es weiter. Eine selbstsichere und aufrechte Körperhaltung ist ein weiterer Teil des Programms.

Konflikte gewaltfrei lösen und aufeinander zugehen: Das sollen die Kinder bei „Fels und Wasser“ lernen. Und offensichtlich funktioniert das sehr gut, zumal auch die Eltern einbezogen werden.

„Was bedeutet die Flüchtlingswelle für Kinder und Jugendliche,



Richtig in Schale geschmissen haben sich die Gäste und Akteure der Spendengala des Rotary Clubs und des Inner Wheel Clubs zugunsten des Projektes „Fels und Wasser“ des Das Da Theaters. Foto: Heike Lachmann

die schon hier sind?“ Das war laut Tom Hirtz, Intendant des Das Da Theaters, die Frage, die sich das Theater stellte, als die Flüchtlingswelle begann. Denn die Jungen und Mädchen in den Kindergärten und Schulen mussten sich plötzlich mit zum Teil stark traumatisierten Mitschülern auseinandersetzen, deren Herkunft und Sitten sie nicht kannten. „Was macht das mit den Kindern und Jugendlichen, und wie können wir helfen?“, waren die Fragen, die sich die Theaterleute damals stellten.

Das Programm „Fels und Was-

ser“ scheint die richtige Antwort darauf zu sein. Bislang bekamen interessierte Kitas und Schulen eine Unterstützung von 50 Prozent der Kosten, die anderem 50 Prozent mussten sie selber zahlen. Doch der Fördertopf ist laut Hirtz inzwischen leer.

Kräftige Finanzspritze

Das Das Da Theater kann sich jetzt auf eine kräftige Finanzspritze freuen. Bei einem ersten Ball im vergangenen Jahr kamen rund 12 000 Euro für Jugendprojekte zu-

sammen. Wie viel es diesmal wird, ist noch offen. Namhafte Sponsoren haben den Spendenball erneut unterstützt, und auch Maurice de Boer setzte seine Kochkünste für den guten Zweck ein.

Und als Detlef Malinkewitz mit dem Elvis-Song „In the Ghetto“ auf die Bühne kam, hielt es die Gäste nicht mehr lange auf ihren Plätzen. Tanzen gehört natürlich zu einem solchen Ball dazu, und nicht nur Aachens Bürgermeisterin Margrethe Schmeer wartete voller Ungeduld auf diesen Teil des Abends.